

Journal

Mitgliederinfo

Oktober 2013



Fotowettbewerb 2013 = Fotokalender 2014

Vorwort:

Erstmals gibts den Newsletter in schriftlicher Form. Wir haben auf den folgenden Seiten speziell die wichtigsten Infos für Euch Mitglieder zusammengefasst!

Inhalt:

Fotowettbewerb 2013 S. 1

Zeit der Bundesschauen - Österreich und Frankreich S. 2

Neuerungen auf der Homepage - Mitgliederbereich S. 3

Neue Werbemittel S. 3

Veranstaltungsvorschau S. 3

Ein guter Zuchtstier zahlt sich immer aus S. 4

Beilagen:

-Journal Bundesfleischrinderschau'13
-Versteigerungsergebnisse (Abstammungen der 16 teuersten „Stierkälber“ 2013 in Frankreich)

Rund 30 Einsendungen gab es zum diesjährigen Fotowettbewerb, wobei nicht alle den „Auflösungsanforderungen“ entsprachen. Die Besucher bei der Bundesfleischrinderschau wählten schließlich die Sieger. Die Wahl fiel eindeutig auf das Foto Nr. 5, eingesandt

von Christian Krehan. Aus den 12 beliebtesten Fotos (siehe unten) wird nun rechtzeitig vor Weihnachten ein Fotokalender 2014 aufgelegt - ein passendes Weihnachtsgeschenk also; zu bestellen unter www.charolais-austria.com. Ein herzliches Danke an alle Teilnehmer!



Zeit der Bundesschauen - in Österreich und Frankreich

Für Spannung auf nationaler Ebene war nicht nur in Österreich gesorgt - mit dem Concours National Adulte und Concours National Veaux (Jungvieh) standen auch in Frankreich Bundesschauen am Programm. Den Beginn des „Bundesschautreigens“ machten Ende August rund 350 „erwachsene“ Charolais in Magny Cours. Sie waren im Wettbewerb um die begehrten Titel Champion Junior (1-3 Jahre) und Champion Senior (über 3 Jahre) sowie den Grand Champion Titel. Der 29. August stand ganz im Zeichen der weiblichen Tiere, wobei sich BRESELINE (EARL Merceron) sowohl den Championne Senior und Grand Championne nennen darf. Der Titel Champion Junior ging an HELVETIE vom Betrieb GAEC Clame R.S.&Androit.



BRESELINE
(EARL Merceron)
Championne Senior und Grand Championne
Quelle: Herdbuch Charolais



HELVETIE
(GAEC Clame R.S.&Androit)
Championne Junior
Quelle: Herdbuch Charolais

Am 30. August war dann der Tag der männlichen Tiere. Dabei holte sich der Champion Junior GRENADIER auch den Grand Champion Titel. Dieser ist ebenso im Besitz des Betriebs GAEC Micaud wie der Champion Senior FLASH BACKM. Darüber hinaus gab es natürlich auch noch Preise für diverse Sammlungen (Betrieb, Kuh- und Stierfamilie,...)



GRENADIER und FLASH BACKM
Champions männlich - GAEC Micaud
Quelle: Herdbuch Charolais

Fortsetzung in Ried

Zeitlich gesehen, war die Fortsetzung des Bundesschautreigens in Ried. Bei der 8. Bundesfleischrinderschau im Rahmen der Rieder Messe war die Rasse Charolais ein wahrer Publikumsmagnet. Denn anders als in Frankreich, wo die Nationalschauen reine Charolais-Schauen sind, stehen wir in Österreich in direkter Konkurrenz mit den anderen Rassen. Schon traditionell, aber bei Weitem keine Selbstverständlichkeit, stellte die Rasse Charolais das schwerste Tier der Schau, darüber hinaus eine gut besetzte Altstiergruppe und eine alles in allem sehr gute Gesamtkollektion. Mehr zur Bundesschau mit allen Ergebnissen finden Sie im beiliegendem Journal.



JABIRU PS und KAETHE P
Champions 2013 - Fam. Wagner Erich
Quelle: Tröstl

Magny Cours - die Zweite

Traditionell geht in Magny Cours, Frankreich, Mitte September die nationale Jungviehschau über die Bühne. Startberechtigt sind alle Charolaiskälber der letzten Abkalbperiode - geboren von 1. Dezember 2012 bis Ende März 2013. Rund 280 Jungtiere aus ganz Frankreich wurden in 18 männlichen und 3 weiblichen Gruppen gerichtet. Aufgrund der hohen Auftriebszahlen gibt es bei den männlichen Tieren 3 ausgezeichnete Champions (Prix d'Honneur). Ein weiterer wesentlicher Unterschied zu derzeitigen österreichischen Schauen ist auch das Preisrichten an sich. Da es reine Charolais-Schauen sind, werden nicht ausländische Zuchtleiter, die prinzipiell mehrere Rassen abdecken können sollten, als Richter eingeladen, sondern ausschließlich französische Züchter und Jungzüchter. Der zeitliche Rahmen ist ebenfalls sehr begrenzt (21 Gruppenentscheide, Championswahlen männlich und weiblich sowie die Entscheidungen für

die Züchtersammlungen innerhalb von 4 Stunden), somit werden die Gruppen in bis zu 8 Ringen gleichzeitig gerichtet. Dabei ist jeweils ein Züchter und ein Jungzüchter als Richter im Ring, wobei diese keine Tiere ihres Betriebs oder der Verwandtschaft im Wettbewerb haben dürfen. Die Championsentscheidungen fallen dann alle gemeinsam, wobei es einen Extrapreis der Jungzüchter mit dem „Prix d'AJEC“ gibt (wird als 4. Gesamtsieger gesehen).



IVANHOE
(V: Feu Follet)
1er Prix d'Honneur
EARL Touillon-Moiron
Quelle: Herdbuch Charolais



IVOIRE
(V: Fameux)
2eme Prix d'Honneur
Langiller Guillaume
Quelle: Herdbuch Charolais



IRLANDAISE u. IRMA
(Vollschwester - V: Cyrano),
2eme und 1er Prix d'Honneur
GAEC Roube P&F
Quelle: Herdbuch Charolais

Top Preise bei der anschließenden Versteigerung

Ebenfalls traditionell ist die anschließende Versteigerung von vorselektierten Stierkälbern, die zuvor auch im Wettbewerb mit dabei sind. Die Nationale Versteigerung ist nicht nur richtungsweisend für den Stierabsatz im Herbst, sondern auch der Beginn der „Versteigerungswochen“ in Frankreich. Bei dieser wurden in diesem Jahr 38 Stierkälber, geb. von 1. Dez. 2012 bis 31. März 2013, zu einem Durchschnittspreis von 7.461 € netto verkauft, wobei erstmals seit langem ausschließlich Züchter aus Frankreich kauften. Den Tageshöchstpreis erzielte der Gene.Mic x Vauban-Sohn INVINCIBLE, vom Betrieb GAEC Micaud - Käufer GIE Charolais Leader. Ebenfalls vom Betrieb GAEC Micaud stammt der 2. teuerste Jungstier INNE (Flash Back x Velours x Vauban). Er wurde

von der Gruppe der Jungzüchter AJEC für 21.000 € ersteigert. Mit 17.000 € wechselte IMOLA (V: Deauville) den Besitzer. Er stammt vom, für zahlreiche österreichische Züchter bekannten, Betrieb GAEC Picaut. Aber auch die



INVICIBLE
(V: Gene.Mic)
3eme Prix d'Honneur
GAEC Micaut
(für 36.000 € versteigert)
Quelle: Herbsch/Charolais

anderen bekannten Versteigerungen in Magny Cours (GERCELA), Meillard und Charolles verliefen sehr gut. Einen Überblick der Abstammungen, Preise und Käufer über die 16 teuersten Stierkälber 2013 findet ihr in einer Beilage.

Neuerungen auf der Homepage - eigener Mitgliederbereich

Seit Ende Jänner ist die Homepage www.charolais-austria.com mit Besucherzähler online. Es ist uns ein großes Anliegen, dies als einfache und rasche Werbepattform, sowohl für die Rasse als auch unsere Mitglieder zu nutzen. Ein umfangreiches Informationsangebot und laufend aktuelle Berichte haben letztlich auch zu der großen Reichweite geführt. Mitte Oktober wird die Zahl der Seitenzugriffe die 40.000er Marke überschreiten. Dh. pro Monat werden die Seiten unserer Homepage ca. 4500 Mal besucht, hauptsächlich von Nutzern in Österreich aber auch über die Ländergrenzen hinaus, wobei Deutschland diese Liste anführt. Nach dem Newsbereich und den Fotogalerien werden die Kontaktdaten der Mitgliedsbetriebe am häufigsten aufgerufen.

Zuchttiere - neue Rubrik

Mit der Auflage des ersten Verkaufskata-

logs von verkaufsfähigen Zuchttieren im Rahmen der Bundesschau haben wir dies auch auf der Homepage mit einer eigenen Rubrik versehen. Für diese Seite können von den Mitglieder laufend Tiere hinzu bzw. abgemeldet werden. Diesbezüglich bitten wir um ein Mail mit den benötigten Informationen an info@charolais-austria.com.

Neu - Mitgliederbereich

Die Homepage soll des weiteren auch eine Informationsquelle für alle Mitglieder sein. Dafür haben wir in der Rubrik „Wir über uns“ eine neue Seite „Intern für Mitglieder“ eingerichtet. Dieser Bereich ist Passwort-geschützt. Hierfür habt ihr als Mitglieder, die eine E-Mail Adresse angegeben haben rund um den 20. September 2 Mails erhalten, in denen Passwörter und Benutzernamen enthalten sind. Das gültige Passwort wird in der letzten Nachricht (meist als englische Nachricht erstellt) sein.

Nach der Anmeldung könnt ihr ganz einfach das Passwort nach Euren Wünschen ändern. Passwortgeschützt sind auch die Seiten „Besamungstiere für die Zucht“ und „Forum“.

Im Mitgliederbereich sind vor allem zahlreiche Informationsmaterialien zum Download, wie zb. Versteigerungskataloge französischer Versteigerungen inkl. Ergebnisse (soweit bekannt); alle bisherigen Newsletter, etc. Bei den Besamungstieren ist jetzt auch einzeln die Abstammungsinformation samt Beschreibung hinterlegt. Das Forum soll als Diskussionsplattform für uns Mitglieder da sein - ob zu Erfahrungen zu aktuellen Linien oder anderen interessanten Themen.

Sollte irgendetwas nicht funktionieren, bitte um Nachricht an info@charolais-austria.com.

Wir wünschen Euch viel Spaß mit diesen Möglichkeiten und hoffen, dass ihr sie regelmäßig nutzt!

Neue Werbemittel - jetzt bestellen!!

Mit der Softshell-Jacke und den Hemden/Blusen gibt es die ersten Werbeträger unseres Vereinslogos. Das Vereinslogo kann auch auf Wunsch auf andere Kleidungsstücke gestickt werden.



Softshell-Jacke
Größen (D/H):
S-XXL
Preis: € 67,-

Hemd/Bluse

Größen (D/H):
S-XXL
Preis: € 38,-
ACHTUNG:
Hemden sind etwas größer geschnitten

den. Die Firma, bei der die Jacken und Hemden bestickt werden, bietet dies um 5 € zzgl. Versand an. Die nächste Sammelbestellung wird Mitte November durchgeführt. **Bestellungen** bitte mittels beiliegendem Bestellschein **bis spätestens 10. Nov. '13** an 02769-7470 faxen oder an info@charolais-austria.com.

com mailen. Jedem Mitglied stehen auch die neuen Broschüren (Abb. Mitte) zur Verfügung, wobei auf der Rückseite die individuelle Adresse eingetragen werden kann. Diese werden bei den nächsten Möglichkeiten ausgehändigt.

KONTAKTE:



CHAROLAIS AUSTRIA:
Mariazellerstrasse 59, 3184 Türnitz
info@charolais-austria.com
www.charolais-austria.com

FLEISCHRINDER AUSTRIA
Fischlmayergasse 18
8700 Leoben
office@fleischrinder.at
www.fleischrinder.at

RINDERZUCHT AUSTRIA:
Zentrale Arbeitsgemeinschaft
österreichischer Rinderzüchter
Dresdnerstrasse 89/19
1200 Wien
www.zaar.at

mit freundlicher Empfehlung von:

Charolais
in
Österreich



*die Crème de la Crème
der Fleischrinderzucht!*

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

8. März 2014

**NÖ Fleischrindertag, Berglandhalle
Wieselburg**

15. März 2014

**10. Kärntner Fleischrindermesse
Zollfeldhalle, St. Donat**

Wir bitten Euch beide Veranstaltungen mit zahlreichen Tieren zu bestücken und zu besuchen! Sobald nähere Infos bekannt sind, sind diese auf unserer Homepage!

Ein guter Zuchtstier zahlt sich immer aus!!

Wer kennt sie nicht - die Diskussionen, dass der Preis für einen Zuchtstier viel zu hoch ist? Jetzt gibt es den Beweis: ein guter Zuchtstier zahlt sich immer aus! Im Rahmen ihres Praktikums wertete die französische Studentin Anais Lambinet Daten von rund 78.000 Tieren der Märkte Moulins-Engilbert (58), Chataumeillant (18) und Corbigny (58) der Jahre 2008 und 2009 aus. Hauptsächlich werden auf diesen Märkten Einsteller im Alter von ca. 10 Monaten vermarktet, aber auch einige Jungstiere. In Frankreich gibt es rund 1,8 Mio. Charolais-Kühe wobei auch in der Produktion hauptsächlich mit reinen Charolais-Kühen gearbeitet wird, Kreuzungen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Um statistische Absicherung zu erreichen wurde hier von Frau Lambinet daher auch nur reine Charolais-Tiere herangezogen. Sie ging vor allem der Frage nach "zahlt sich ein Herdebuchstier (Zuchtstier) überhaupt aus und wenn ja gibt es dann Unterschiede?"

Die Ergebnisse sprechen eine mehr als eindeutige Sprache – und dies aufgrund der hohen Anzahl an ausgewerteten Daten statistisch deutlich abgesichert!

Einstellerqualität – Zuchtstier rechnet sich bereits im 1. Jahr

	Anzahl Tiere	Alter (Tage)	Gewicht (kg LG)	Preis (€ netto)
Väter nicht im Herdebuch	4593	302	344	831
Väter im Herdebuch	22865	307	390	918
Summe/Differenz	27458	+ 5 Tage	+ 46 kg	+ 87 €

Tab1: Unterschiede bei Einstellerqualitäten nach Vätern (Quelle: Herdbuch Charolais Frankreich)

Der Qualitätsunterschied bei 27.458 Einstellern unterstreicht – ein guter Zuchtstier rechnet sich im ersten Jahr. Die Nachkommen von Herdebuchvätern waren bei einem Altersunterschied von 5 Tagen um 46 kg schwerer als jene aus "Nicht-Herdebuchvätern" (Tab1) – in Österreich auch als "Wald-und-Wiesenstiere" bezeichnet. Dies ergab auf den Märkten einen Preisunterschied von 87 € netto. Rechnet man das auf 10 Einsteller hoch, sind das 870 € pro Jahr, bei 12 Stück schon 1044 €. Die Mehrkosten eines guten Zuchtstieres sind daher im ersten Jahr bereits zurückgeholt – darüber hinaus kann man dies bereits als "Gewinn" verbuchen.

Qualifikation Vater	Anzahl Tiere	Alter (Tage)	Gewicht (kg LG)	Preis (€ netto)
eintragbar	1007	301	351	825
eingetragen (A)	3180	300	366	867
RJ	1492	297	369	872
RJC	1540	303	379	897
RQM/RBB/RRE	401	317	405	927
RVS	552	306	409	943
Summe/Differenz	8172	297-317	+ 58 kg	+ 118 €

Tab2: Unterschiede bei Einstellerqualitäten nach Qualifikation der Väter (Quelle: Herdbuch Charolais Frankreich)

In Tabelle 2 wird aber auch deutlich, dass man innerhalb der Herdebuchstiere unterscheiden soll! Zwar sind die Einsteller von "gewöhnlichen" herdebuchfähigen Vätern (deren Eltern sind reinrassige Tiere, jedoch wurden die Stiere nicht ins Herdebuch eingetragen) noch immer besser als jene aus "Nicht-Herdebucheltern (+ 7 kg), jedoch ist der Sprung innerhalb (der Nachkommen) von Herdebuchvätern doch sehr deutlich. Die Qualifikationsschritte in Frankreich beginnen mit der einfachen Eintragung in Herdebuch A (Voraussetzung Herdebucheltern, Rasstandard, Leistungskontrolle) und gehen über die ersten Qualifikationen (RJ – die besseren 10 % des Jahrgangs und RJC – die besseren 1 % des Jahrgangs) bis hin zur höchsten Stufe für Jugendentwicklung – RVS (Voraussetzung: die Ergebnisse der Nachkom-



Zuchtbetrieben besser sind als aus Nicht-Zuchtbetrieben. Dabei muss man aber berücksichtigen, dass im Regelfall die Zuchtbetriebe zumindest die besseren 10% ihrer männlichen Nachkommen nicht als Einsteller, sondern als Zuchtstiere verkaufen. Der Unterschied von 52 kg oder 122 € lässt daher auch die Aussage zu: Leistungskontrolle zahlt sich aus!!

Fazit:

Ein guter Zuchtstier rechnet sich bereits im 1. Jahr. Bei der Auswahl eines Zuchtstieres sollte man jedoch auch auf die Qualität achten. Gerade in der Zukunft (durch den Wegfall der gekoppelten Mutterkuhprämie) wird die Qualität der Einsteller und Jungrinder über den Betriebserfolg entscheiden – ein guter Zuchtstier trägt dazu wesentliches bei. Natürlich sollte aber auch auf der Kuhseite auf Qualität geachtet werden – den die 2. Hälfte der Herde sind die Kühe!

	Anzahl Tiere	Alter (Tage)	Gewicht (kg LG)	Preis (€ netto)
Nicht Herdebuchbetrieb	41974	322	377	884
Herdebuchbetrieb	3609	321	429	1006
Summe/Differenz	45583	- 1Tag	+ 52 kg	+ 122 €

Tab3: Unterschiede bei Einstellerqualitäten nach Betrieb (Leistungskontrolle ja/nein) (Quelle: Herdbuch Charolais Frankreich)

Interessant ist auch noch der Aspekt, dass die Einstellerqualitäten aus